



PROTOKOLL
DER
31. ORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG
DER BB BIOTECH AG
VOM

MITTWOCH, 19. MÄRZ 2025, 15.00 UHR

Im Pavillon im Park, Steigstrasse 26, 8200 Schaffhausen

BEGRÜSSUNG

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, sehr geehrte Damen und Herren,

Als Präsident des Verwaltungsrats der BB Biotech AG begrüsse ich Sie im Namen des Verwaltungsrats ganz herzlich zu unserer 31. ordentlichen Generalversammlung.

Als Vertreter des Verwaltungsrats begrüsse ich Frau Camilla Soenderby. Die Verwaltungsräte Dr. Clive Meanwell, Dr. Pearl Huang, Laura Hamill und Prof. Dr. Mads Krogsgaard Thomsen sind nicht vor Ort anwesend und lassen sich entschuldigen. Die Botschaft ist klar, es ist nicht etwa fehlender Respekt, sondern es geht um Nachhaltigkeit. Sie haben darauf verzichtet, aus den USA oder Dänemark für rund drei Stunden mit dem Flugzeug anzureisen und danach wieder retour. Ich hoffe, dies ist auch in Ihrem Sinne.

Im Speziellen begrüsse ich Herrn Marcel Meyer als zugelassenen Revisionsexperten und Vertreter unserer Revisionsstelle, Deloitte AG, Zürich, sowie Herrn Rechtsanwalt Dr. iur. Mark A. Reutter als Vertreter des unabhängigen Stimmrechtsvertreters, Walder Wyss AG, Zürich.

Ebenso begrüssen möchte ich die Mitarbeitenden von BB Biotech sowie auch von unserem Partner Bellevue Asset Management AG. Ohne diese Mitarbeitenden, sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, geht bekanntlich gar nichts.

Auf dem Podium sehen Sie Herrn Dr. Christian Koch, seit 1.1.2025 Head des Investment Management Teams, sowie Herrn Martin Gubler, seit 2019 Geschäftsführer der BB Biotech AG, als Protokollführer der heutigen Generalversammlung.

Wir haben für heute Nachmittag den folgenden Ablauf vorgesehen:

Dr. Christian Koch wird Ihnen einen Überblick zum Geschäftsjahr 2024 geben. Danach gehen wir durch den reglementarischen Teil unserer Generalversammlung.

PRÄSENTATION PORTFOLIO VON
Dr. Christian Koch, Head Investment Management Team BB Biotech,
Bellevue Asset Management AG

Einleitend zum statutarischen Teil der heutigen 31. ordentlichen Generalversammlung mache ich folgende formelle Feststellungen zuhanden des Protokolls:

Wenn ich im Folgenden die maskulinen Bezeichnungen „Aktionär“ bzw. „Aktionäre“ verwende, sind damit selbstverständlich immer auch unsere Aktionärinnen gemeint.

Die Einladung zur heutigen 31. ordentlichen Generalversammlung wurde an sämtliche im Aktienregister mit Stimmrecht eingetragenen Aktionäre und Nutzniesser versandt und am 19. Februar 2025 im Schweizerischen Handelsamtsblatt publiziert.

Die Aktie der BB Biotech AG ist nicht nur in der Schweiz, sondern auch in Frankfurt kotiert. Somit haben Sie die Möglichkeit, unsere Aktie in CHF oder EUR zu kaufen.

Der Geschäftsbericht 2024 mit konsolidierter Jahresrechnung, Jahresrechnung, Vergütungsbericht sowie die Berichte der Revisionsstelle waren seit dem 21. Februar 2025 auf der Website der Gesellschaft erhältlich und konnten zudem von den Aktionären bei der areg.ch AG bestellt werden.

Zur heutigen Generalversammlung ist somit form- und fristgerecht eingeladen worden. Die Generalversammlung kann über alle auf der Tagesordnung stehenden Geschäfte beschliessen. Seitens der Aktionäre wurde keine Traktandierung eines weiteren Verhandlungsgegenstandes verlangt.

Ich weise Sie darauf hin, dass die heutige ordentliche Generalversammlung aufgezeichnet wird. Es sind nur im Aktienbuch mit Stimmrecht eingetragene Aktionäre bzw. deren Vertreter stimm-, antrags- und diskussionsberechtigt. Ich bitte Sie bei allfälligen Wortmeldungen, sich

ein Mikrofon reichen zu lassen und zuhanden des Protokolls Ihren Namen, Vornamen und Wohnort bekanntzugeben, sowie sich als Aktionär auszuweisen.

Verlangt jemand dazu das Wort?

Dies ist nicht der Fall.

BESTELLUNG DES BÜROS

Ich weise darauf hin, dass gemäss Statuten der Präsident des Verwaltungsrats den Vorsitz an der ordentlichen Generalversammlung führt.

Als Protokollführer ernenne ich den Geschäftsführer der BB Biotech AG, Herrn Martin Gubler, Aadorf.

Als Stimmzähler ernenne ich:

- Ivo Betschart, Eschenbach
- Markus Peter, Adligenswil

Ich bitte die Stimmzähler sich zu erheben.

Das Büro ist somit ordnungsgemäss konstituiert.

Es wird wie in der Vergangenheit mit den ePads abgestimmt. Die Stimmzähler überwachen die elektronischen Abstimmungen und sind als Reserve bereit, falls die Elektronik versagen würde.

PRÄSENZMELDUNG

Es haben sich 436 Personen angemeldet, einige Personen sind aber nicht erschienen.

Ich kann Ihnen bekanntgeben, dass an der heutigen ordentlichen Generalversammlung:

Gesamthaft 257 Aktionäre bzw. Vertreter anwesend sind.

Vom gesamten Aktienkapital von CHF 11'080'000, eingeteilt in 55'400'000 Namenaktien zu CHF 0.20, sind heute vertreten:

- durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter:
11'071'119 Namenaktien zu CHF 0.20; 98.25 %
- durch 256 Aktionäre oder deren Vertreter:
196'874 Namenaktien zu CHF 0.20; 1.75 %

Damit sind an der heutigen ordentlichen Generalversammlung insgesamt 11'267'993 Aktienstimmen und damit nominal CHF 2'253'598.60 (20.34 %) des Kapitals und 56.63 % der stimmberechtigten Aktien vertreten.

Ich weise Sie darauf hin, dass die heute zur Abstimmung vorgelegten Traktanden gemäss Artikel 8 Absatz 5 der Statuten mit der absoluten Mehrheit der vertretenen Stimmen beschlossen werden können. Das erforderliche Quorum für die heutigen Beschlüsse und Wahlen beträgt somit mindestens 5'633'997 Aktienstimmen.

An dieser Stelle bitte ich Dr. Mark A. Reutter, für die unabhängige Stimmrechtsvertreterin Walder Wyss AG, zu erklären, welche Informationen er der Gesellschaft über die eingegangenen Weisungen erteilt hat.

Dr. Mark A. Reutter erklärt, dass die Walder Wyss AG der Gesellschaft gestern, und somit nicht früher als drei Werktage vor der Generalversammlung, eine allgemeine Auskunft über die vertretenen Stimmen und eingegangenen Weisungen erteilt habe.

Die heutige 31. ordentliche Generalversammlung ist somit ordnungsgemäss konstituiert und für die vorgesehenen Traktanden beschlussfähig.

BEHANDLUNG DER ANGEKÜNDIGTEN TRAKTANDEN

Bevor wir mit der Behandlung der publizierten Traktanden beginnen, möchte ich Ihnen den Gebrauch des Abstimmungsgeräts erklären. Wenn es zur elektronischen Abstimmung kommt, werden Sie zur Abgabe Ihrer Stimme aufgefordert. Sobald auf der grossen Leinwand der Countdown der Abstimmungszeit abgezählt wird, können Sie Ihre Stimme mit dem ePad abgeben.

Zur Stimmabgabe haben Sie drei Möglichkeiten:

- mit der grünen Taste stimmen Sie "Ja"
- mit der roten Taste stimmen Sie "Nein"
- mit der gelben Taste enthalten Sie sich der Stimme

Wenn Sie versehentlich falsch gedrückt haben, können Sie Ihre erste Stimmabgabe innerhalb von 7 Sekunden durch Drücken der richtigen Taste korrigieren. In diesem Fall erscheint auf dem Abstimmungs-Display die neue Wahl.

Ihre Stimmabgabe wird im Umfang der Anzahl Aktien erfasst, die Sie vertreten. Ihr Gerät ist entsprechend programmiert.

Ich werde Ihnen bei der Abstimmung 7 Sekunden Zeit zur Stimmabgabe einräumen. Sobald die 7 Sekunden abgelaufen sind, sind Stimmabgaben und Korrekturen nicht mehr möglich.

Schliesslich mache ich Sie darauf aufmerksam, dass Ihr Stimmverhalten während dieser Generalversammlung elektronisch aufgezeichnet wird. Diese Aufzeichnung wird nach Ablauf von 6 Monaten gelöscht. Die Daten auf Ihren ePads werden jedoch gleich nach Schluss der Generalversammlung gelöscht.

Bestehen noch Fragen zur Benützung des Abstimmungsgeräts?

Dies ist nicht der Fall.

Wir gehen nun über zur Behandlung der publizierten Traktanden.

BEHANDLUNG DER ANGEKÜNDIGTEN TRAKTANDEN

TRAKTANDUM 1

1. Jahresrechnung und konsolidierte Jahresrechnung 2024

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, die Jahresrechnung und konsolidierte Jahresrechnung per 31. Dezember 2024 zu genehmigen.

Die Revisionsstelle empfiehlt der Generalversammlung, die vorliegende Jahresrechnung und konsolidierte Jahresrechnung zu genehmigen. Wünscht sich Herr Meyer von der Revisionsstelle zu diesem Traktandum zu äussern?

Herr Meyer hat keine Ergänzungen anzufügen.

In diesem Zusammenhang danke ich der Revisionsstelle für die geleisteten Dienste. Möchte sich jemand zu Traktandum 1 äussern?

Das ist nicht der Fall.

Wir kommen somit zur Abstimmung über die Jahresrechnung und konsolidierte Jahresrechnung per 31. Dezember 2024.

Sie haben ab jetzt 7 Sekunden Zeit Ihre Stimme abzugeben.

Ich stelle zuhanden des Protokolls fest: Die Generalversammlung hat mit 98.70 % Ja-Stimmen, 0.39% Gegenstimmen sowie mit 0.91 % Enthaltungen die Jahresrechnung und die konsolidierte Jahresrechnung per 31. Dezember 2024 gemäss Antrag des Verwaltungsrats genehmigt.

TRAKTANDUM 2

2. Verwendung des Bilanzgewinns

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, aus dem zur Verfügung stehenden Bilanzgewinn von CHF 921'212'821 den Aktionären eine Dividende von CHF 1.80 brutto pro ausstehende Namenaktie zu entrichten. Der verbleibende Betrag des Bilanzgewinns ist auf

neue Rechnung vorzutragen. Auf Grundlage der Gesamtzahl von 55'400'000 Namenaktien beträgt der maximal zur Ausschüttung beantragte Betrag CHF 99'720'000. Es erfolgt keine Ausschüttung auf eigene Namenaktien der BB Biotech AG. Von der Bruttodividende (CHF 1.80) wird die schweizerische Verrechnungssteuer in Höhe von 35% abgezogen.

Möchte sich jemand zu Traktandum 2 äussern?

Gunnar Fötsch, Hamburg: Herr Fötsch gibt einleitend zu Protokoll, dass der Kursverlauf der Aktie der BB Biotech ihm keine Freude bereite. Die Differenz zwischen Aktie und NAV habe im letzten Jahr zwischen 10 % und 20 % gelegen. Die Aktie sei eigentlich mehr wert, aber es bestehe ein Discount und der Börsenkurs sei entsprechend niedriger. Als Aktionär fühle man sich geschädigt. Wenn ein Aktionär seine Aktie verkaufen wolle, müsse er sie zu einem geringeren Preis veräussern, als es ihr eigentlicher Wert – der NAV – rechtfertigen würde. Zudem werde die Dividende auf Basis des Aktienkurses ermittelt und nicht auf Basis des NAV. Herr Fötsch beantragt deshalb, darüber abzustimmen, dass die Ermittlung der Dividende auf Basis des NAV erfolgen solle. Herr Fötsch regt abschliessend weitere Massnahmen zur Reduktion des Discounts an.

Dr. Thomas von Planta, Präsident des Verwaltungsrats: Dr. von Planta dankt Herrn Grob für dessen Beitrag und dessen Anreise aus Hamburg. Er führt aus, dass es in den letzten zehn Jahren immer wieder Situationen mit einer Prämie und einem Discount gegeben habe. Im Moment bestehe ein Discount von knapp 10 %. BB Biotech arbeite daran, wieder in eine Prämiensituation zu gelangen. Der Antrag könne in dieser Form nicht zur Abstimmung gebracht werden. BB Biotech habe eine Dividendenpolitik, die im Wesentlichen festlege, dass rund 5% des volumengewichteten Durchschnittskurses im Dezember des entsprechenden Geschäftsjahres als Basis für die Berechnung des Dividendenantrags des Verwaltungsrates dienen.

Gunnar Fötsch, Hamburg: Herr Fötsch nimmt zur Kenntnis, dass über seinen Antrag in dieser Form nicht abgestimmt werden kann. Er erwidert, dass der Discount von 10 % ein Zeichen dafür sei, dass Investoren das Vertrauen verloren hätten, dass die BB Biotech eine bessere Performance liefere als der Markt. Er fordert das Management von BB Biotech auf, Vertrauen zu gewinnen gegenüber den Aktionären und so den Discount zu verringern.

Dr. Thomas von Planta, Präsident des Verwaltungsrats: Dr. von Planta führt aus, dass BB Biotech daran arbeite, die Lücke zwischen Börsenkurs und NAV wieder zu schliessen.

Weitere Wortmeldungen?

Walter Grob, Bern: In Bezug auf Traktandum 1 erkundigt sich Herr Grob über die Positionen, welche die BB Biotech im letzten Geschäftsjahr neu akquiriert bzw. verkauft habe.

Dr. Thomas von Planta, Präsident des Verwaltungsrats: Dr. von Planta bietet an, nach der Versammlung zusammen mit Herrn Dr. Christian Koch die Frage von Herrn Grob betreffend Traktandum 1 zu behandeln.

Walter Grob, Bern: Herr Grob stimmt dem zu.

Weitere Wortmeldungen?

Das ist nicht der Fall.

Wir schreiten somit zur Abstimmung.

Ich stelle zuhanden des Protokolls fest: Die Generalversammlung hat mit 98.80 % Ja-Stimmen, 0.49 % Gegenstimmen sowie mit 0.71 % Enthaltungen dem Antrag des Verwaltungsrats über die Verwendung des Bilanzgewinns zugestimmt.

TRAKTANDUM 3

3. Entlastung des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, dem Verwaltungsrat für seine Tätigkeit im Geschäftsjahr 2024 Entlastung zu erteilen.

Die Mitglieder des Verwaltungsrats sind nicht befugt, sich an der Abstimmung über die Entlastung mit eigenen oder vertretenen Aktien zu beteiligen. Diese Aktien gelten für dieses Traktandum als nicht vertreten.

Möchte sich jemand zu Traktandum 3 äussern?

Das ist nicht der Fall.

Wir schreiten somit zur Abstimmung.

Ich stelle zuhanden des Protokolls fest: Die Generalversammlung hat mit 97.92 % Ja-Stimmen, 1.27 % Gegenstimmen sowie mit 0.81 % Enthaltungen dem Verwaltungsrat Entlastung erteilt.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen.

TRAKTANDUM 4

4. Wahlen in den Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, die folgenden unabhängigen Verwaltungsräte für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wiederzuwählen:

- Dr. Thomas von Planta als Mitglied und Präsident des Verwaltungsrats
- Dr. Clive Meanwell als Mitglied und als Vize-Präsident des Verwaltungsrats
- Laura Hamill als Mitglied des Verwaltungsrats
- Dr. Pearl Huang als Mitglied des Verwaltungsrats
- Camilla Soenderby als Mitglied des Verwaltungsrats
- Prof. Dr. Mads Krogsgaard Thomsen als Mitglied des Verwaltungsrats

Die Wahlen werden einzeln durchgeführt.

Möchte sich jemand zu Traktandum 4 äussern?

Das ist nicht der Fall.

Somit schreiten wir zur Abstimmung über die Wiederwahl von Dr. Thomas von Planta.

Ich stelle zuhanden des Protokolls fest: Die Generalversammlung hat mit 97.31 % Ja-Stimmen, 1.60 % Gegenstimmen sowie mit 1.09 % Enthaltungen Dr. Thomas von Planta als Mitglied und als Präsident des Verwaltungsrats für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wiedergewählt.

Wir schreiten zur Abstimmung über die Wiederwahl von Dr. Clive Meanwell.

Ich stelle zuhanden des Protokolls fest: Die Generalversammlung hat mit 84.60 % Ja-Stimmen, 14.16 % Gegenstimmen sowie mit 1.24 % Enthaltungen Dr. Clive Meanwell als Mitglied und als Vize-Präsident des Verwaltungsrats für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wiedergewählt.

Wir schreiten zur Abstimmung über die Wiederwahl von Laura Hamill.

Ich stelle zuhanden des Protokolls fest: Die Generalversammlung hat mit 97.57 % Ja-Stimmen, 1.07 % Gegenstimmen sowie mit 1.36 % Enthaltungen Laura Hamill als Mitglied des Verwaltungsrats für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wiedergewählt.

Wir schreiten zur Abstimmung über die Wiederwahl von Dr. Pearl Huang.

Ich stelle zuhanden des Protokolls fest: Die Generalversammlung hat mit 97.70 % Ja-Stimmen, 1.35 % Gegenstimmen sowie mit 0.95 % Enthaltungen Dr. Pearl Huang als Mitglied des Verwaltungsrats für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wiedergewählt.

Wir schreiten zur Abstimmung über die Wiederwahl von Camilla Soenderby. Camilla Soenderby stellt sich und ihren CV vor.

Ich stelle zuhanden des Protokolls fest: Die Generalversammlung hat mit 97.63 % Ja-Stimmen, 1.45 % Gegenstimmen sowie mit 0.92 % Enthaltungen Camilla Soenderby als Mitglied

des Verwaltungsrats für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wiedergewählt.

Wir schreiten zur Abstimmung über die Wiederwahl von Prof. Dr. Mads Krogsgaard Thomsen.

Ich stelle zuhanden des Protokolls fest: Die Generalversammlung hat mit 98.08 % Ja-Stimmen, 0.96 % Gegenstimmen sowie mit 0.96 % Enthaltungen Prof. Dr. Mads Krogsgaard Thomsen als Mitglied des Verwaltungsrats für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wiedergewählt.

Es sind alle vorgeschlagenen Verwaltungsräte gewählt worden. Die Verwaltungsräte haben vorgängig Annahme ihrer Wahl erklärt. Ich danke den Aktionären im Namen des Verwaltungsrats, meinen Kollegen und Kolleginnen, für das uns entgegengebrachte Vertrauen.

TRAKTANDUM 5

5. Wahlen in den Vergütungsausschuss

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, die folgenden Verwaltungsräte als Mitglieder des Vergütungsausschusses für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wiederzuwählen:

- Dr. Clive Meanwell
- Prof. Dr. Mads Krogsgaard Thomsen

Die Wahlen werden einzeln durchgeführt.

Möchte sich jemand zu Traktandum 5 äussern?

Das ist nicht der Fall.

Wir schreiten zur Abstimmung über die Wiederwahl von Dr. Clive Meanwell.

Ich stelle zuhanden des Protokolls fest: Die Generalversammlung hat mit 84.06 % Ja-Stimmen, 14.26 % Gegenstimmen sowie mit 1.68 % Enthaltungen Dr. Clive Meanwell für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung in den Vergütungsausschuss wiedergewählt.

Wir schreiten zur Abstimmung über die Wiederwahl von Prof. Dr. Mads Krogsgaard Thomsen.

Ich stelle zuhanden des Protokolls fest: Die Generalversammlung hat mit 96.77 % Ja-Stimmen, 1.68 % Gegenstimmen sowie mit 1.55 % Enthaltungen Prof. Dr. Mads Krogsgaard Thomsen für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung in den Vergütungsausschuss wiedergewählt.

Die Mitglieder des Vergütungsausschusses haben vorgängig Annahme ihrer Wahl erklärt.

TRAKTANDUM 6

6. Genehmigung der Verwaltungsrats honorare

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, den maximalen Gesamtbetrag für die fixe Vergütung des Verwaltungsrats für die Amtsdauer von der ordentlichen Generalversammlung 2025 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2026 von CHF 1'660'000 (exklusive gesetzlicher Sozialversicherungsbeiträge und Abgaben) zu genehmigen.

Die Verwaltungsratsentschädigung für die vergangene Amtsperiode haben Sie bereits anlässlich der letzten ordentlichen Generalversammlung bewilligt. Die Vergütung des Verwaltungsrats für die Amtsdauer beginnend mit dieser Generalversammlung wird einzig aus dem beantragten maximalen Gesamtbetrag ausgerichtet.

Möchte sich jemand zu Traktandum 6 äussern?

Walter Knuchel, Gossau (ZH): Herr Knuchel erkundigt sich, wie viele Stunden man als Verwaltungsrat für das Mandat aufwende.

Dr. Thomas von Planta, Präsident des Verwaltungsrats: Dr. von Planta führt aus, dass seine Kolleginnen und Kollegen und er sich jeden Tag mit ihrer Aufgabe als Verwaltungsräte befassen, manchmal nur kurz, manchmal mehrere Stunden.

Walter Grob, Bern: Herr Grob erkundigt sich, ob dies die einzige Vergütung sei, welche die Verwaltungsräte erhalten, oder ob es noch Zuwendungen anderer Art (AHV, Spesen, etc.) gebe.

Dr. Thomas von Planta, Präsident des Verwaltungsrats: Dr. von Planta bestätigt, dass die Verwaltungsräte keine weiteren Zuwendungen erhielten. Die Details inklusive der Beiträge an Sozialversicherungen seien im Teil Vergütungsbericht innerhalb des Geschäftsberichts ausgewiesen.

Martin Gubler, Geschäftsführer: Herr Gubler führt ergänzend zur Frage von Herrn Grob betreffend Stundenaufwand der einzelnen Verwaltungsräte aus, dass im Teil Corporate Governance innerhalb des Geschäftsberichts ausgewiesen werde, wie viele Sitzungen des Verwaltungsrates stattgefunden hätten, wie lange diese Sitzungen jeweils gedauert hätten und welche Verwaltungsräte teilgenommen hätten.

Weitere Wortmeldungen? Dies ist nicht der Fall.

Wir schreiten somit zur Abstimmung.

Ich stelle zuhanden des Protokolls fest: Die Generalversammlung hat mit 82.74 % Ja-Stimmen, 15.7 % Gegenstimmen sowie mit 1.56 % Enthaltungen den beantragten maximalen Gesamtbetrag für die fixe Vergütung des Verwaltungsrats für die Amtsdauer von der ordentlichen Generalversammlung 2025 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2026 genehmigt.

TRAKTANDUM 7

7. Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, Walder Wyss AG, Zürich, vertreten durch Dr. iur. Mark A. Reutter, Rechtsanwalt, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wiederzuwählen.

Möchte sich jemand zu Traktandum 7 äussern?

Das ist nicht der Fall.

Wir schreiten zur Abstimmung.

Ich stelle zuhanden des Protokolls fest: Die Generalversammlung hat mit 99.19 % Ja-Stimmen, 0.20 % Gegenstimmen sowie mit 0.61 % Enthaltungen Walder Wyss AG für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als unabhängigen Stimmrechtsvertreter wiedergewählt.

Dr. iur. Mark A. Reutter hat vorgängig im Namen von Walder Wyss AG Annahme der Wahl erklärt. Ich gratuliere Walder Wyss AG bzw. ihrem Vertreter zur Wahl.

TRAKTANDUM 8

8. Wahl der Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, Deloitte AG, Zürich, für eine einjährige Amtsdauer als Revisionsstelle wiederzuwählen.

Möchte sich jemand zu Traktandum 8 äussern?

Gunnar Fötsch, Hamburg: Herr Fötsch erkundigt sich, wie lange Deloitte bereits Revisionsstelle von BB Biotech AG sei. Ausserdem stellt er die Frage in den Raum, ob man nicht einmal über eine neue Revisionsstelle nachdenken wolle.

Dr. Thomas von Planta, Präsident des Verwaltungsrats: Dr. von Planta erläutert, dass Deloitte seit drei Jahren Revisionsstelle von BB Biotech sei, davor sei es PwC gewesen. Drei Jahre seien eine überschaubare Dauer, nach ca. sieben bis acht Jahren müsse sich der Verwaltungsrat in der Regel die Frage stellen und die Revisionsstelle allenfalls neu ausschreiben.

Weitere Wortmeldungen? Das ist nicht der Fall.

Wir schreiten zur Abstimmung.

Ich stelle zuhanden des Protokolls fest: Die Generalversammlung hat mit 98.87 % Ja-Stimmen, 0.65 % Gegenstimmen sowie mit 0.48 % Enthaltungen Deloitte AG, Zürich, als Revisionsstelle für eine einjährige Amtsdauer wiedergewählt.

Die Revisionsstelle hat vorgängig unter Bestätigung ihrer Unabhängigkeit Annahme ihrer Wahl erklärt und dankt für das ihr entgegengebrachte Vertrauen. Ich gratuliere der Revisionsstelle bzw. ihrem Vertreter zur Wahl und freue mich im Namen des Verwaltungsrats auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Mit der Wiederwahl der Revisionsstelle haben wir alle Traktanden abgeschlossen. Ich danke Ihnen ganz herzlich für Ihre Anwesenheit und Ihr Mitwirken an der heutigen 31. ordentlichen Generalversammlung der BB Biotech AG. Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen in BB Biotech, denn Sie stellen uns das Aktienkapital zur Verfügung.

Vor Abschluss der Generalversammlung nimmt **Dr. Christian Koch** Stellung zur Frage von **Walter Grob, Bern** und erläutert beispielhaft die neue Position Edgewise bzw. deren Geschäftsmodell.

Somit schliesse ich die heutige ordentliche Generalversammlung um 16:13 Uhr und lade Sie nun zu einem kleinen Umtrunk ein. Darf ich Sie bitten, die ePads auf Ihren Stühlen zu deponieren oder direkt einem Mitarbeitenden der areg.ch abzugeben.

Besten Dank.

Schaffhausen, 19. März 2025

Dr. Thomas von Planta
(Vorsitzender)

Martin Gubler
(Protokollführer)